



Stiftung Jemenhilfe Deutschland
Hilfe, die ankommt und unmittelbar wirkt

Seit dem 14.10.2009 ist die „**Stiftung Jemenhilfe Deutschland**“ beim Finanzamt Augsburg Land als unselbständige Stiftung amtlich eingetragen. Zustiftungen sind jederzeit möglich. Die Stiftung ist vom Finanzamt Augsburg Land als gemeinnützig im Sinne der Entwicklungshilfe anerkannt und damit berechtigt Spendenquittungen auszustellen. Die „**Stiftung Jemenhilfe Deutschland**“ unterstützt die Projekte des „**Förderverein Aktion Jemenhilfe e.V.**“ und der „**Jemen Kinderhilfe e.V.**“. Sie sichert damit deren Zukunft. Sämtliche Erträge aus jeglicher Zustiftung, seien es Geldbeträge oder Immobilien, gehen zu gleichen Teilen an die Projekte der beiden Vereine.



Die Stiftung



Alle Spenden, die an die Vereine „**Förderverein Aktion Jemenhilfe e.V.**“ und „**Jemen Kinderhilfe e.V.**“ gehen, müssen unmittelbar zur Unterstützung der Projekte der beiden Vereine ausgegeben werden. Alle Zustiftungen oder Vermächtnisse, die an die Stiftung gehen, seien es Barbeträge oder Immobilien, dürfen jedoch nicht angetastet werden. Lediglich die Erträge der Zustiftungen können den Projekten zugeführt werden.

Es gibt Situationen die uns daran erinnern, dass unser Leben endlich ist. Sie lassen uns darüber nachdenken, was uns wirklich wichtig ist. So beginnen wir die Dinge ganz praktisch zu regeln und zu ordnen. Viele Menschen möchten auch über ihren Tod hinaus, ganz real und fortdauernd Hilfe dort, wo sie wirklich benötigt wird, ermöglichen. Dies unabhängig davon welcher Religion, Kultur oder Rasse die Hilfsbedürftigen angehören.



den Wunsch, das Vermögen, welches sie dem guten Zweck vermachen. Dies ist bei Stiftungen und Nachlässen, die an eine Stiftung gehen, ende, kinderlose Menschen wollen verhindern, dass ihr Vermögen dem sationen, die eventuell einen hohen Verwaltungsaufwand haben. Sie er sein, dass ihr Vermögen hilfreich ist und den Armen und Kranken direkt

ht nur der Stiftungsrat, sondern auch die Mitgliederversammlung der rein Aktion Jemenhilfe e.V.“ und „Jemen Kinderhilfe e.V.“ überwachen Jemenhilfe Deutschland“. Wir arbeiten alle ausnahmslos ehrenamtlich. Land überwacht in regelmäßigen Abständen die satzungsgemäße

Das Umfeld



Felix Arabia, der heutige Jemen ist ein großartiges Land. inzwischen jedoch das Armenhaus der arabischen Halbinsel und das drittärmste Land der Welt. Durch den Gebrauch von Kerosinlampen gibt es im Jemen die höchste Zahl schwerstverbrannter Kinder der Welt. Die Zahl der Arbeitslosen liegt über 40%. Das Land leidet unter extremem Wassermangel. In Al Mihlaf, einer rein landwirtschaftlich genutzten Region, blieb den Männern nach einer jahrelangen Dürre nur noch den Weg über die Grüne Grenze nach Saudi zu gehen, um dort zu arbeiten und Geld für ihre Familien zu verdienen. Inzwischen wurden sie jedoch in großer Zahl wieder zurück deportiert. Viele sind verschollen, ihre Familien stehen vor dem Nichts. So kommt es, dass zurückgelassene Frauen

mit ihren Kindern verhungern und verdursten, weil sie auch von den Nachbarn nicht mehr mitversorgt werden können. Immer mehr Familien mit alten Menschen, Babys und Behinderten leben auf der Straße. Eltern schicken ihre Kinder auf die Straße, weil sie sie nicht mehr ernähren können. Es gibt im Jemen keinerlei soziales Netz, weder Krankenkasse, Altersversorgung noch Arbeitslosen-versicherung. Auch die Revolution, der sog. „Arabische Frühling“, hat die Situation nicht verbessert, sondern sogar **verschlechtert**. Damit ist der Nährboden für Verzweiflung, Neid und Hass und als Folge davon für den Einfluss der Extremisten bereitet. Die Regierung versucht bisher erfolglos die Taliban zu bekämpfen.

Die Umsetzung



Inzwischen sehen wir unsere eigentlich rein humanitäre Arbeit auch als politischen Einsatz zum Erhalt des Friedens und der Würde der Menschen, sowie zur Völkerverständigung. Mit Spenden für den „Förderverein Aktion Jemenhilfe e.V.“ haben wir in Al Mihlaf/Jemen ca. 35 km nordwestlich von Taiz in den Bergen von Al Barazza ein kleines Krankenhaus, in einer der ärmsten Regionen des Jemen gebaut, welches seit dem 01.12.2000 mittellose Patienten kostenlos behandelt. Entgegen der Versprechungen der jemenitischen Regierung, den Unterhalt des Krankenhauses zu übernehmen, tragen wir bis heute sämtliche Kosten für den Betrieb des Krankenhauses selbst. Dies so erfolgreich, dass unser Haus vom Gesundheitsamt Taiz als das Bestgeführte der Region eingestuft ist. Wir haben einen Brunnen bohren lassen, der nicht nur das Krankenhaus, sondern auch die umliegenden Häuser mit sauberem Wasser versorgt. Mit Unterstützung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und Dank der großzügigen Spende eines unserer Mitglieder konnten wir eine Solaranlage auf dem Krankenhaus errichten. Durch den Kauf von LED-Lampen, die von einer Witwe mit Kindern verwaltet und betreut werden, können die

Kerosinlampen, die schreckliche Unfälle verursacht haben, endlich verboten werden.

Die „Jemen Kinderhilfe e.V.“ wurde 2003 gegründet. Mit den Spenden, die dieser Verein erhalten hat konnten wir inzwischen 20 Buben und fünf Mädchen sowohl medizinisch, als auch schulisch betreuen. Es handelt sich bei den Kindern um Waisen, Halbweisen, misshandelte kranke und körperbehinderte Kinder. Auch ein kleines Heim für Straßenkinder wird so weit wie möglich, von uns mit Material unterstützt. Sporadisch bekommen Straßenkinder von uns eine Mahlzeit. Wichtig ist uns, unseren Kindern eine gute schulische Bildung zu gewährleisten.

Grundsätze



Wir garantieren, dass wir uneigennützig, ehrenamtlich und getreu der Satzung jeden Cent sorgfältig verwalten. Wir helfen, soweit es unsere Mittel erlauben, wo es notwendig ist, unbürokratisch, effektiv, jedoch rücksichtsvoll, ohne das traditionelle Gefüge anzutasten, seien es Religion oder Tradition. Wir achten Bewährtes und versuchen nicht unsere eigene Kultur den Menschen dort überzustülpen. So ist uns das Vertrauen der Menschen, mit denen wir arbeiten, sehr wichtig. Nur so können wir in oft langen Gesprächen, gemeinsam mit den Betroffenen und unseren jemenitischen Mitarbeitern Lösungen finden. Selbstverständlich hat unsere Anwesenheit und Arbeit zu verschiedenen Änderungen in der Region geführt. So ist es uns gelungen, auch Mädchen in die gleiche Schule zu schicken, die auch die Jungs besuchen. Ebenfalls wäre die erfolgreiche Ausbildung von 20 jungen Frauen der Region zu Schwesternhelferinnen ohne das Vertrauen der Familien gescheitert.

Das Team



der Stiftung wird ausschließlich hier in Deutschland gebildet. Es setzt sich derzeit aus dem Präsidenten, der Schatzmeisterin, der Schriftführerin und einer Beisitzerin zusammen. Sie alle sind Mitglieder des „Förderverein Aktion Jemenhilfe e.V.“ und der „Jemen Kinderhilfe e.V.“, denen gegenüber sie regelmäßig Rechenschaft ablegen.

Beratung



Wir informieren Sie gerne über das am 01.01.2007 in Kraft getretene „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerlichen Engagements“. Die wichtigsten Verbesserungen des Gesetzes betreffen das Stiftungsrecht. Der Gesetzgeber hat hier die Freibeträge verdreifacht; z.B. können Zustiftungen in den Kapitalstock einer Stiftung im Zehnjahreszeitraum mit bis zu einer Million steuerlich abgesetzt werden. Zusätzlich können jährlich 20% der Einkünfte geltend gemacht werden.

Anerkennung



Im Januar 2013 erreichte uns die Einladung aus dem Bundespräsidialamt zum Neujahrsempfang des Herrn Bundespräsidenten Joachim Gauck in Berlin. Über diese so unverhoffte Ehre und Anerkennung haben wir uns sehr gefreut. Im Jemen wurde unserem Verwalter des Krankenhauses vom Präsidenten des Landes in Anerkennung seiner Verdienste eine Ehrenurkunde verliehen. Am 5. Mai 2011 durften wir in Berlin eine Auszeichnung der Jemenitisch-Deutschen Gesellschaft für unsere „humanitären Verdienste“ im Jemen entgegen nehmen. Am 4. Mai 2013 haben wir den Ehrenpreis der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft für unser „unermüdliches, langjähriges Engagement welches in besonderem Maß die Völkerverständigung und die menschlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten fördert“ erhalten

Unser Dank

Wir danken allen, die uns mit ihrer Zuwendung helfen unsere Projekte weiter zu führen. Sie helfen uns auch in Zukunft den Armen und Kranken Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Sie sichern die Zukunft unserer Kinder und Sie ermöglichen uns auch weiterhin Kindern ein Zuhause und Bildung zu geben. Sie helfen uns Kranken, die dringend notwendige medizinische Versorgung zu ermöglichen. Sie geben uns hier in Deutschland den Mut weiter zu machen und für die elementaren Menschenrechte unserer Schützlinge zu kämpfen.

Wir freuen uns und danken Ihnen für jede noch so kleine Zuwendung. Sie wird helfen!

Kontakte:

Dr. Rainer v. Manowski, Präsident, Paul Bönner Straße 17, 68723 Plankstadt,
Tel. 0049-0176-55489326, E-Mail RVmanowski@web.de, www.jemenhilfe-deutschland.de

Aenne Rappel, Beisitzerin, Hauptstraße 10e, 86551 Aichach,
Tel. 0049-(0)-8251-8874949, Fax. 0049-(0)-8251-8874950, E-Mail aennerappel@t-online.de

Spendenkonto: Stiftung Jemenhilfe Deutschland, HypoVereinsbank Aichach
IBAN DE48720212710263278429, BIC HYVEDEMM236,
als gemeinnützig eingetragen beim Finanzamt Augsburg Land, Steuer Nr.102/147/WV K 06

